



Sammlung Theaterzettel

Das Glück im Winkel

Sudermann, Hermann

1908-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten.)

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 13. Mai 1908

46. Vorstellung im Abonnement **B.**

Das Glück im Winkel

Schauspiel in 3 Akten von **Hermann Sudermann.**

Regisseur: Emil Reiter.

Personen:

Wiedemann, Rektor einer Gemeinde-Mittelschule	Paul Tietsch
Elisabeth, seine zweite Frau	Betty Ullerich
Helene	Traute Carlsen
Fritz } seine Kinder aus erster Ehe	Hedwig Hirsch
Emil	Elise Gerlach
Freiherr von Röcknitz auf Witzlingen	„ „
Bettina, seine Frau	Toni Wittels
Dr. Orb, Kreisschulinspektor	Hans Godeck
Frau Orb	Julie Sanden
Dangel, zweiter Lehrer	Gustav Trautschold
Fräulein Göhre, Lehrerin	Emma Schönfeld <i>Jlla Loberky.</i>
Rosa, Dienstmädchen bei Wiedemann	Elise de Lank <i>Emma Loberky.</i>
„ „ „ von Röcknitz	Heinrich Götz

vom Schauspielhaus in Düsseldorf als Gast

Ort: Eine kleine Kreisstadt Norddeutschlands. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**

Ende nach 9 Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.**Kleine Preise:**

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	Mk. 4.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	5.— „ „	Galerieloge	3.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 „ „	Galerie	1.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „		—50 „ „
2. und 3. Reihe	2.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— „ „	Stehplatz im Parkett	2.50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 „ „	Parterre	1.50 „ „
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Biletts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkartemit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten Don Cesar

Anfang 8 Uhr

Donnerstag, den 14. Mai 1908. **Ausser Abonnement. Vorrecht B.**Gastspiel des Herrn **Charles Dalmores** von der Manhattan-Opera in New-York:**CARMEN****Don José Charles Dalmores**

Anfang 7 Uhr